

Antrag auf Zuschuss zur Behandlung gegen Babesiose bei Rindern

Beihilfe der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

| | |
|---|---|
| Tierhalter Name, Vorname _____ Straße _____ PLZ, Ort _____ Registriernummer 08 _____ Tierbesitzernummer 0 _____ Ich bin vorsteuerabzugsberechtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (bitte ankreuzen) | Behandelnder Tierarzt (Stempel) Registriernummer 08 _____ _____ Bankdaten des Impftierarztes (zur Überweisung des Zuschusses) IBAN DE _____ <hr/> Rindergesundheitsdienst (wird vom RGD ausgefüllt) _____ sachlich richtig (Dat./Krzl.) rechnerisch richtig (Dat./Krzl.) |
|---|---|

| Leistungsdatum (nicht das Rechnungsdatum!) (Tag/Monat/Jahr) | Arzneimittelkosten lt. Rechnung (netto) | |
|---|---|----------|
| | | € |
| | | € |
| | | € |
| | | € |
| zzgl. 19% MwSt (sofern nicht vorsteuerabzugsberechtigt) | | € |
| Gesamtsumme | | € |

Anleitung: Je Arzneimittelrechnung ist eine Zeile auszufüllen. Bitte reichen Sie zusätzlich eine Kopie der jeweiligen Tierarztrechnung zusammen mit diesem Antrag beim Rindergesundheitsdienst ein.

Gemäß der Leistungssatzung der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg wird bei der Behandlung gegen Babesiose bei Rindern 100% der Arzneimittel-Kosten für die prophylaktische Pour-On Behandlung des Zeckenbefalls für eine vom RGD festgestellte Anzahl von Rindern gewährt. (Behandlung aller erstsömmerigen Rinder bzw. aller Rinder bei erstmaligem Auftreten der Babesiose auf einer Weide). Voraussetzung für die Gewährung der Leistung ist die Erfüllung der Melde- und Beitragspflicht der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt an den jeweilig behandelnden Tierarzt.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der Angaben und dass die Voraussetzungen zur Leistungsgewährung erfüllt sind.

Ort, Datum

Unterschrift (Tierhalter)

Dieser Antrag ist beim Rindergesundheitsdienst per Post, Fax oder E-Mail (nur Scans, keine Fotos!) einzureichen. Die Kontaktadressen finden Sie auf dem Merkblatt zum Zuschuss zur Behandlung gegen Babesiose bei Rindern. Bitte reichen Sie zusätzlich eine **Kopie der jeweiligen Tierarztrechnung** ein.